

## **Deutlicher Anstieg der Umsatzerlöse im ersten Quartal 2017**

*Hamburg, 01. Juni 2017* – Der Aves One Konzern ist gut in das Geschäftsjahr 2017 gestartet. In den ersten drei Monaten 2017 ist es gelungen, die Umsatzerlöse deutlich auf EUR 12,0 Mio. zu erhöhen (im Vorjahresvergleichszeitraum EUR 6,8 Mio.) und die Auslastungsquote im Geschäftsbereich Container Equipment zu steigern. Die Erhöhung der Umsatzerlöse ist vor allem auf die Konsolidierung der ERR Rail Rent Vermietungs GmbH, Wien, sowie auf den Effekt aus der vollständigen Berücksichtigung der in 2016 unterjährig erworbenen Assets zurückzuführen.

Einhergehend mit der verbesserten Erlössituation konnte das operative Ergebnis (EBITDA) ebenfalls deutlich von EUR -3,9 Mio. im ersten Quartal des Vorjahres auf EUR 3,5 Mio. im ersten Quartal 2017 gesteigert werden. Das EBITDA im 1. Quartal 2017 ist durch Wechselkurseffekte, die im Wesentlichen den Bereich Container Equipment betreffen, infolge des erstarkten Euro im Vergleich zum US-Dollar beeinträchtigt. Diese Effekte der sogenannten funktionalen Währung sind im Wesentlichen auf die Stichtagsbewertung von EUR-Forderungen und Verbindlichkeiten zurückzuführen und sind somit größtenteils zum jetzigen Zeitpunkt nicht zahlungswirksam. Insgesamt ergeben sich für den Zeitraum bis 31. März 2017 saldierte Wechselkurseffekte in Höhe von EUR -2,2 Mio. (Vj. EUR -6,3 Mio.). Das um diese Währungseffekte bereinigte EBITDA beträgt für den Berichtszeitraum EUR 5,7 Mio. (Vj. EUR 2,5 Mio.) und konnte somit mehr als verdoppelt werden.

Durch Zugang der in 2016 angeschafften Assets, vor allem von Güterwagen im Geschäftsbereich Rail Equipment, stiegen die Abschreibungen auf EUR 4,1 Mio. (Vj. EUR 1,7 Mio.) an. Der Zinsaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal von EUR 3,4 Mio. auf EUR 5,1 Mio. an. Daraus ergibt sich ein EBT von EUR -5,4 Mio. (Vj. EUR -8,7 Mio.) und ein wechselkursbereinigtes EBT von EUR -3,2 Mio. (Vj. EUR -2,4 Mio.). Der Aves Konzern erzielte im Berichtszeitraum einen Konzernjahresfehlbetrag von EUR -6,3 Mio., der sich wechselkursbereinigt auf EUR -4,1 Mio. beläuft. Im Vorjahresquartal betrug der Konzernfehlbetrag EUR -6,3 Mio. und wechselkursbereinigt EUR 0,1 Mio., was jedoch durch einen positiven Steuereffekt im Volumen von EUR 2,5 Mio. beeinflusst war.

Für das laufende Geschäftsjahr 2017 erwartet der Vorstand gegenüber dem Vorjahr deutlich höhere Umsatzerlöse sowie ein stark verbessertes Konzernergebnis (vor Wechselkurseffekten).

Weitere Informationen können Sie der auf der Website veröffentlichten Quartalsmitteilung entnehmen.

**Weitere Informationen:** [www.avesone.com](http://www.avesone.com)

### **Kontakt**

Aves One AG

Jürgen Bauer, Vorstand

T +49 (40) 696 528 350

F +49 (40) 696 528 359

E [ir@avesone.com](mailto:ir@avesone.com)